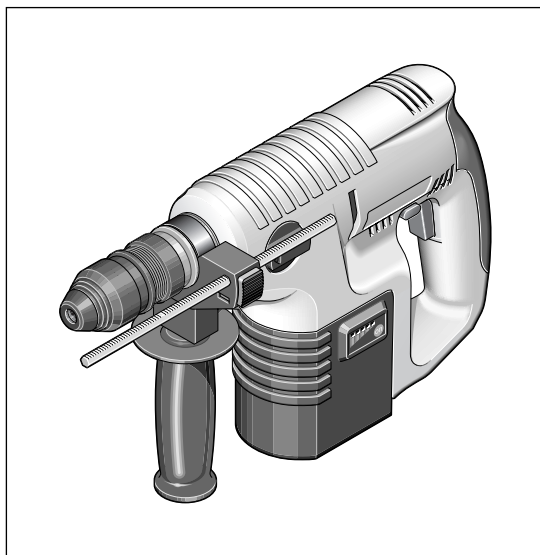


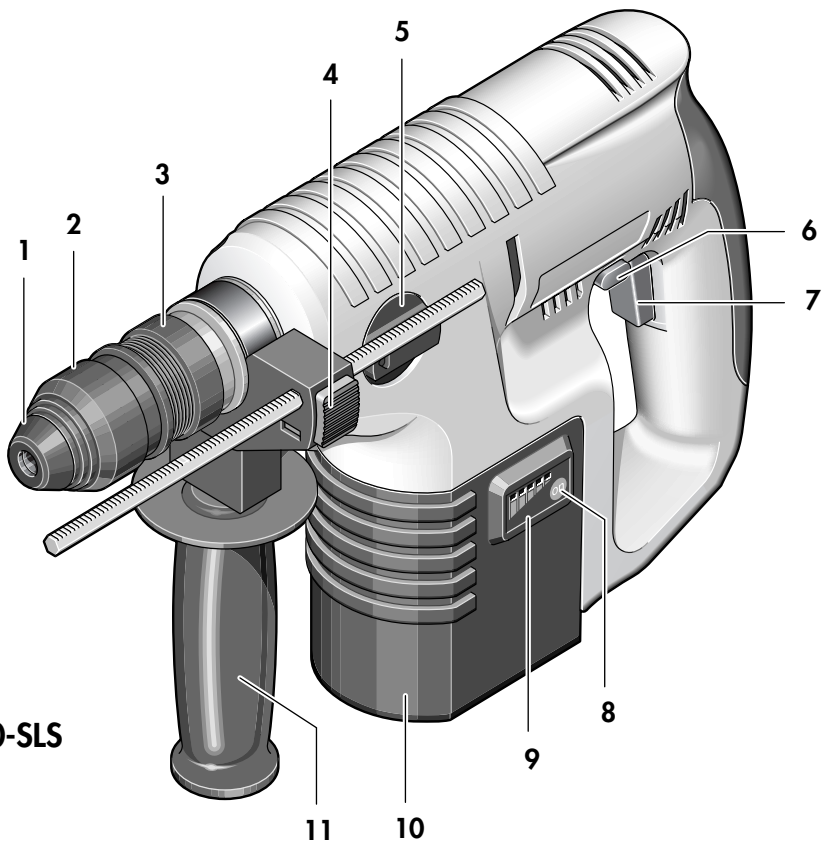


master

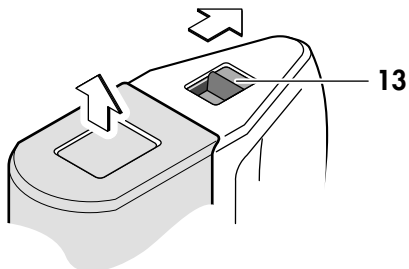
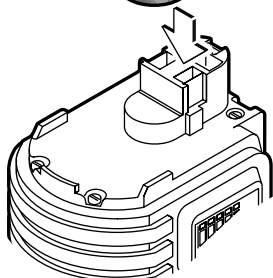
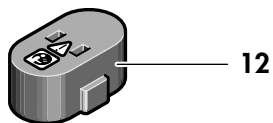
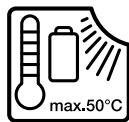
ABH 20-SLE **ABH 20-SLS**

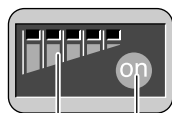
Bedienungsanleitung
Operating Instructions
Istruzioni d'uso
Notice d'utilisation
Instrucciones para el manejo
Instruções de utilização
Gebbruksaanwijzing
Betjeningsvejledning
Bruksanvisning
Käyttöohje
Bruksanvisning
Οδηγίες χειρισμού
Kullanım kılavuzu
Instrukcja obsługi
Kezelési Utasítás
Návod k obsluze
Návod na obsluhu
Instrucţiuni de utilizare
Navodila za uporabo
Ръководство на потребителя
Kasutusjuhend
Vartojimo informacija
Ekspluatācijas instrukcija
Руководство по эксплуатации





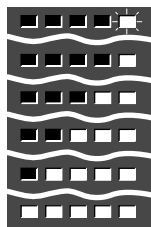
ABH 20-SLS



A

9

8



0 – 10 %

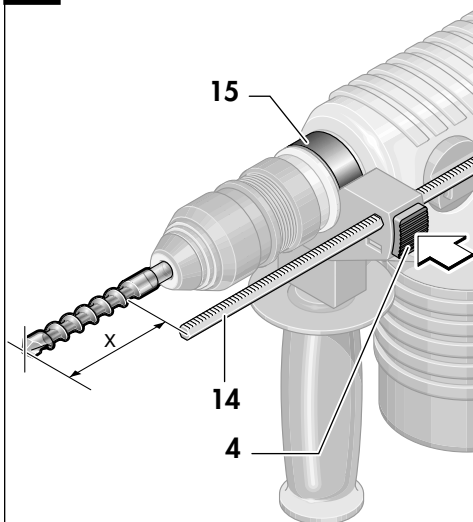
10 – 20 %

20 – 40 %

40 – 60 %

60 – 80 %

80 – 100 %

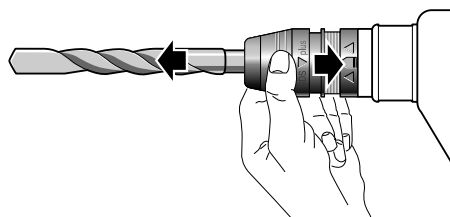
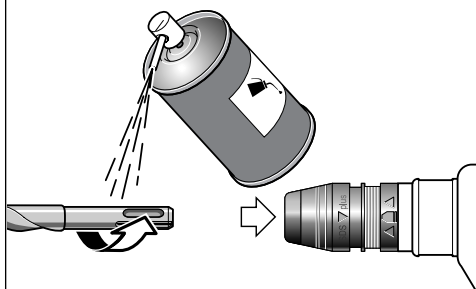
B

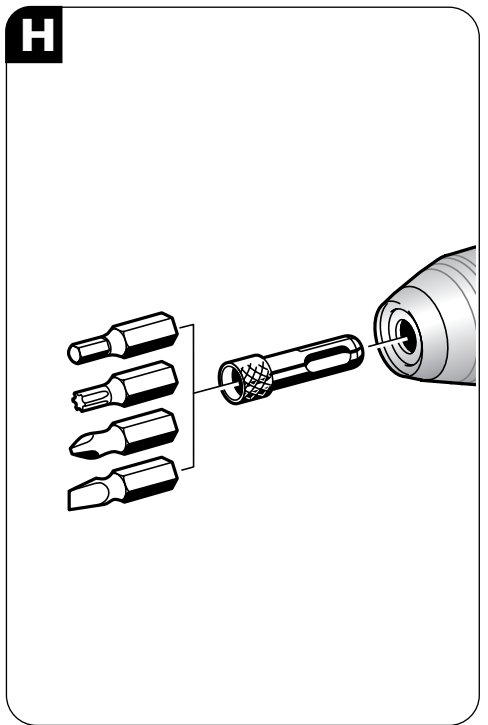
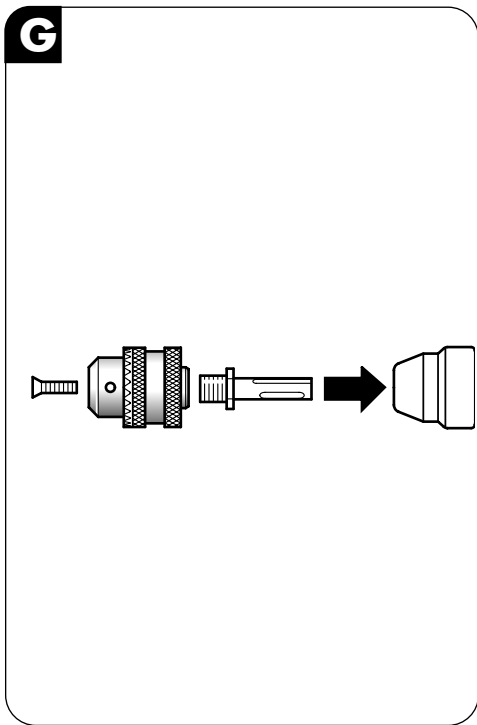
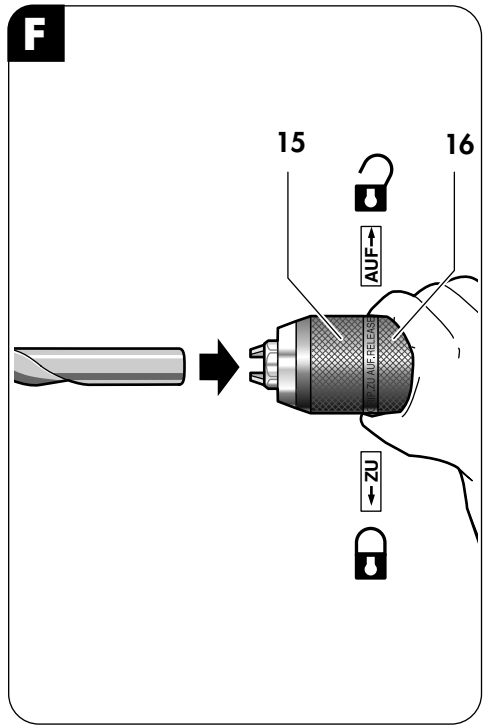
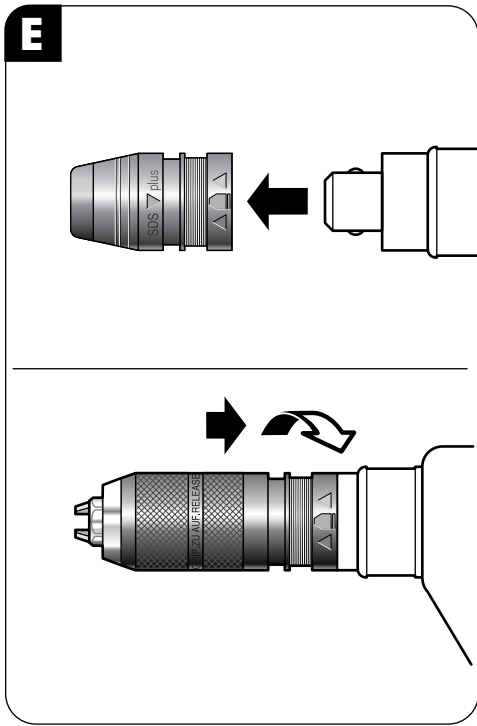
15

14

4

x

D**C**





Gefahrloses Arbeiten mit dem Gerät ist nur möglich, wenn Sie die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise vollständig lesen und die darin enthaltenen Anweisungen strikt befolgen.

Zusätzlich müssen die allgemeinen Sicherheitshinweise im beigelegten Heft befolgt werden. Lassen Sie sich vor dem ersten Gebrauch praktisch einweisen.



Das Gerät darf nicht feucht sein und auch nicht in feuchter Umgebung betrieben werden.

Schutzbrille und Gehörschutz tragen.



Bei langen Haaren Haarschutz tragen. Nur mit eng anliegender Kleidung arbeiten.

- ❑ Vor jeder Benutzung Gerät und Akku überprüfen. Werden Schäden festgestellt, Gerät nicht weiter benutzen. Reparatur nur von einem Fachmann durchführen lassen. Gerät nie selbst öffnen.
- ❑ **Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Akkus in den Elektrowerkzeugen.** Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.
- ❑ **Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch.** Austretende Akkufflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.
- ❑ **Vor allen Arbeiten am Gerät (z. B. Wartung, Werkzeugwechsel, usw.) sowie bei dessen Transport und Aufbewahrung den Drehrichtungsumschalter stets in Mittelstellung bringen.** Sonst besteht Verletzungsgefahr bei unbeabsichtigtem Betätigen des Ein-/Ausschalters.
- ❑ **Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausgeschaltet ist, bevor Sie den Akku einsetzen.** Das Einsetzen eines Akkus in ein Elektrowerkzeug, das eingeschaltet ist, kann zu Unfällen führen.
- ❑ Überzeugen Sie sich vor der Benutzung vom sicheren Sitz des Akkus im Gerät.
- ❑ Das Gerät nicht so weit belasten, dass es zum Stillstand kommt.
- ❑ Beim Arbeiten das Gerät immer fest mit beiden Händen halten und für einen sicheren Stand sorgen.
- ❑ Verwenden Sie Ihr Gerät nur mit dem Zusatzgriff 11.

- ❑ **Das Elektrowerkzeug nur an isolierten Handgriffen anfassen, wenn das Einsatzwerkzeug eine verborgene Leitung treffen kann.** Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann Metallteile des Gerätes unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.
- ❑ **Verwenden Sie geeignete Suchgeräte, um verborgene Versorgungsleitungen aufzuspüren, oder ziehen Sie die örtliche Versorgungsgesellschaft hinzu.** Kontakt mit Elektroleitungen kann zu Feuer und elektrischem Schlag führen. Beschädigung einer Gasleitung kann zur Explosion führen. Eindringen in eine Wasserleitung verursacht Sachbeschädigung.
- ❑ Vorsicht beim Eindrehen langer Schrauben, Abrutschgefahr.
- ❑ Gerät nur ausgeschaltet auf die Mutter/Schraube aufsetzen.
- ❑ Beim Schrauben im 1. Gang bzw. mit kleiner Drehzahl arbeiten.
- ❑ Das Gerät vor dem Ablegen immer ausschalten und warten bis das Gerät zum Stillstand gekommen ist.
- ❑ Niemals Kindern die Benutzung des Gerätes gestatten.

Akku und Ladegerät

- ❑ **Unbedingt die beiliegende Bedienungsanleitung des Ladegerätes lesen!**
- ❑ **Laden Sie die Akkus nur in Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden.** Für ein Ladegerät, das für eine bestimmte Art von Akkus geeignet ist, besteht Brandgefahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.
- ❑ Erwärmt den Akku vor dem Laden abkühlen lassen.



Akku vor Hitze und Feuer schützen: Explosionsgefahr! Akku nicht auf Heizkörper ablegen oder längere Zeit starker Sonneneinstrahlung aussetzen, Temperaturen über 50 °C schaden.

- ❑ Akku nicht öffnen sowie vor Stoß schützen. Trocken und frostsicher aufbewahren.
- ❑ **Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten.** Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben.
- ❑ Den Akku nicht in den Hausmüll, ins Feuer oder ins Wasser werfen.
- ❑ **Nur Original Würth-Zubehör verwenden.**

 Weitere Sicherheitshinweise siehe Beilage

Geräteelemente

- 1 Staubschutzkappe
- 2 Verriegelungshülse
- 3 Verriegelungshülse Bohrfutter
- 4 Knopf für Tiefenanschlagverstellung
- 5 Schlagstoppschalter
- 6 Drehrichtungsumschalter
- 7 Ein-/Ausschalter
- 8 Drucktaste
- 9 Akku-Ladezustandsanzeige
- 10 Akku
- 11 Zusatzgriff
- 12 Schutzkappe
- 13 Entriegelungsknopf
- 14 Tiefenanschlag
- 15 Verriegelungsring
- 16 Rändelring

Abgebildetes oder beschriebenes Zubehör gehört teilweise nicht zum Lieferumfang.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät ist bestimmt zum Hammerbohren in Beton, Ziegel und Gestein. Es ist ebenso geeignet zum Bohren ohne Schlag in Holz, Metall, Keramik und Kunststoff. Geräte mit elektronischer Regelung und Rechts-/Linkslauf sind auch geeignet zum Schrauben und Gewindeschneiden.

Für Schäden bei nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch haftet der Benutzer.

Fragen zum Gerät und seiner Anwendung beantwortet Ihnen in Deutschland die Produkt- und Anwendungsberatung unter Tel.: 01805-60 65 69 (12 Cent/min).

Gerätekenwerte

Akku-Bohrhammer	ABH 20-SLE/ABH 20-SLS
Artikelnummer	0702 320 X /0702 323 X
Nennaufnahmeleistung	350 W
Abgabeleistung	270 W
Nenn Drehzahl	0–1 000 min ⁻¹
Schlagzahl	0–4 400 min ⁻¹
Einzelschlagstärke	1,3 J
Werkzeugaufnahme	SDS-plus
Bohrleistung:	
- Beton (Wendelbohrer)	4–20 mm
- Holz	max. 20 mm
- Stahl	max. 10 mm
Gewicht mit Akku, ca.	3,5–4,2 kg

Akku

Artikelnummer	0702 300 824/924
Temperaturüberwachung	NTC
Nennspannung	24 V
Kapazität	1,7/3,0 Ah
Gewicht, ca.	1,3/2,0 kg

NiCd

Vor der Inbetriebnahme

Akku laden

Ein neuer oder längere Zeit nicht verwendeter Akku bringt erst nach ca. 5 Lade- und Entladezyklen seine volle Leistung.

Hierbei ist es möglich, dass die Ladezustandsanzeige trotz Vollladung die 80–100% - Anzeige nicht erreicht. Dies gilt auch für Akkus, die längere Zeit nicht in Gebrauch sind.

Zur Entnahme des Akkus **10** den Entriegelungsknopf **13** zurückschieben und den Akku nach unten herausziehen. **Keine Gewalt anwenden.**

Die Inbetriebnahme des Ladegerätes sowie die Beschreibung des Ladevorganges entnehmen Sie bitte der beigelegten Anleitung „Ladegerät“.

Der Akku ist mit einer NTC-Temperaturüberwachung ausgestattet, welche Ladung nur im Temperaturbereich zwischen 0 °C und 45 °C zulässt. Dadurch wird eine hohe Akku-Lebensdauer erreicht.

Eine wesentlich verkürzte Betriebszeit nach der Aufladung zeigt an, dass die Akkus verbraucht sind und ersetzt werden müssen.

□ Hinweise zum Umweltschutz beachten.

Akku-Ladezustandsanzeige (siehe Bild **A**)

Der Akku **10** ist mit einer Ladezustandsanzeige **9** ausgestattet. Diese zeigt während des Arbeitsvorganges den jeweiligen Ladezustand des Akkus an.

Durch Drücken der Taste **8** kann der Ladezustand auch bei abgenommenen Akku bzw. bei stillstehendem Gerät geprüft werden. Nach ca. 4 Sekunden erlischt die Ladezustandsanzeige selbsttätig.

Ladezustand:

Beim Blinken des ersten Anzeigeelementes (0–10 %) ist der Akku nahezu entladen und muss wieder aufgeladen werden.

Zur Einhaltung der Anzeigegenauigkeit gelegentlich den Akku soweit entladen, bis die Drehzahl des Gerätes deutlich abnimmt und die Akku-Ladezustandsanzeige vollständig erlischt. Häufiges Aufladen nach kurzzeitigen Beanspruchungen beeinträchtigt die Anzeigegenauigkeit.

Zusatzgriff/Tiefenanschlag

- ❑ **Verwenden Sie Ihr Gerät nur mit dem Zusatzgriff 11.**

Das Griffstück durch Linksdrehen lösen. Den Zusatzgriff **11** schwenken und der Arbeitsstellung anpassen. Das Spannband **15** des Zusatzgriffs muss dabei in der Nut bleiben.

Das Griffstück danach durch Rechtsdrehen wieder fest anziehen.

Mit dem Tiefenanschlag **14** kann die Bohrtiefe eingestellt werden.

Dazu den Knopf für die Tiefenanschlagverstellung **4** drücken, die gewünschte Bohrtiefe **X** einstellen und den Knopf für die Tiefenanschlagverstellung **4** wieder loslassen. (siehe Bild **B**)

Die Riffelung am Tiefenanschlag **14** muss nach oben zeigen.

Werkzeugwechsel


- ❑ **Vor allen Arbeiten am Gerät den Akku herausnehmen.**

Mit der Werkzeugaufnahme SDS-plus ist ein einfacher, bequemer Werkzeugwechsel möglich, ohne Hilfe zusätzlicher Werkzeuge.

Das Einsteckende der Werkzeuge ist regelmäßig zu fetten.

Die Staubschutzkappe **1** verhindert weitgehend das Eindringen von Bohrstaub während des Betriebes. Beim Einsetzen des Werkzeuges darauf achten, dass die Staubschutzkappe **1** nicht beschädigt wird.

Eine beschädigte Staubschutzkappe ist sofort auszutauschen. Es wird empfohlen, dies von einem Kundendienst vornehmen zu lassen.

-  Systembedingt muss das SDS-plus-Werkzeug frei beweglich sein. Dadurch entsteht beim Leerlauf eine Rundlaufabweichung. Dies hat keine Auswirkungen auf die Genauigkeit des Bohrlochs, da sich der Bohrer beim Bohren selbsttätig zentriert.

Einsetzen (siehe Bild **C**)

Das Einsteckende des Werkzeuges reinigen und fetten.

Das Werkzeug drehend in die Werkzeugaufnahme einführen bis es selbsttätig verriegelt wird. Die Verriegelung durch Ziehen am Werkzeug prüfen.

Entnehmen (siehe Bild **D**)

Die Verriegelungshülse **2** der Werkzeugaufnahme nach hinten schieben und das Werkzeug entnehmen.

Inbetriebnahme

Akku einsetzen

Vor Einsetzen des Akkus **10** ggf. die Schutzkappe **12** entfernen.

Den Drehrichtungsumschalter **6** auf Mitte stellen (Einschaltsperr). Den geladenen Akku **10** in den Griff einschieben bis dieser spürbar einrastet.

Ein-/Ausschalten

Zur **Inbetriebnahme** des Gerätes den Ein-/Aus-schalter **7** drücken und gedrückt halten.


Die Maschine läuft je nach Druck auf den Ein-/Aus-schalter **7** mit variabler Drehzahl zwischen 0 und Maximum. Leichter Druck auf den Ein-/Ausschalter **7** bewirkt eine kleine Drehzahl und macht somit einen kontrollierten Anlauf möglich. Mit zunehmendem Druck wird die Drehzahl erhöht.

Zum **Ausschalten** des Gerätes den Ein-/Ausschalter **7** loslassen.

Das Gerät nicht so stark belasten, dass es zum Stillstand kommt.

- ❑ Das Gerät ist nicht für den Stationäreinsatz geeignet, z. B. in einem Bohrständer.

Überlastkupplung

 Klemmt oder hakt das Einsatzwerkzeug, wird der Antrieb zur Bohrspindel unterbrochen.

Wegen der dabei auftretenden Kräfte **das Gerät immer mit beiden Händen sicher halten und einen festen Stand einnehmen.**

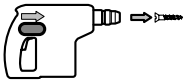
Vor dem Herausziehen eines steckengebliebenen Bohrwerkzeugs dieses vorher aus dem Gerät entnehmen.

Umschalten der Drehrichtung



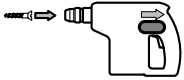
Den Drehrichtungsumschalter **6** nur bei Stillstand betätigen.

Mit dem Drehrichtungsumschalter **6** wird die Drehrichtung der Maschine umgeschaltet. Bei betätigtem Ein-/Ausschalter **7** ist dies jedoch nicht möglich.



Drehrichtung rechts

Den Drehrichtungsumschalter nach links bis zum Anschlag durchdrücken (Normalbetrieb: Bohren, Eindrehen von Schrauben etc.).



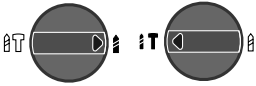
Drehrichtung links

Den Drehrichtungsumschalter nach rechts bis zum Anschlag durchdrücken (Lösen bzw. Herausdrehen von Schrauben und Muttern).

Schlagstoppschalter

- Den Schlagstoppschalter **5** auf „Bohren“ stellen (nur im Stillstand betätigen).

Den Schlagstoppschalter **5** in die gewünschte Position bringen:



Bohren

Hammerbohren

Auslaufbremse

Beim Loslassen des Ein-/Ausschalters **7** wird das Bohrfutter abgebremst und dadurch das Nachlaufen des Werkzeugs verhindert.

Die dabei auftretende Funkenbildung (Blitze) im Bereich der oberen Lüftungsschlitze ist normal und für das Gerät unschädlich.

Bei Schraubarbeiten den Ein-/Ausschalter **7** erst dann loslassen, wenn die Schraube bündig in das Material eingedreht ist. Der Schraubenkopf dringt dann nicht in das Material ein.

Werkzeugaufnahme SDS-plus wechseln (ABH 20-SLS)

Werkzeugaufnahme abnehmen (siehe Bild **E**)

Verletzungsgefahr! Vor dem Abnehmen des Bohrfutters unbedingt Werkzeuge oder Bits entfernen.

Den Verriegelungsring **3** des Bohrfutters umgreifen und kräftig in Pfeilrichtung ziehen. Das Bohrfutter abnehmen.

Schnellspannbohrfutter anbringen (siehe Bild **E**)

Mit dem Schnellspannbohrfutter können Werkzeuge mit zylindrischem Schaft eingespannt werden.

Das Bohrfutter mit der ganzen Hand umgreifen. Drehend auf die Bohrfutteraufnahme aufsetzen bis Einrasten deutlich zu hören ist. Das Bohrfutter verriegelt selbsttätig.

Die Verriegelung durch Ziehen am Bohrfutter prüfen.

Werkzeug festspannen (siehe Bild **F**)

Das Bohrfutter durch Rechtsdrehen des Verriegelungsringes **15** lösen **AUF** →.

Das Bohrfutter durch Linksdrehen öffnen.

Das Werkzeug einsetzen und das Bohrfutter von Hand zuziehen, dabei den Rändelring **16** festhalten.


Das Bohrfutter durch Linksdrehen des Verriegelungsringes **15** verriegeln **← ZU**.

Den Schlagstoppschalter **5** auf „Bohren“ stellen.

 **Das Schnellspannbohrfutter ist nicht geeignet zum Hammerbohren.**

Zahnkranzbohrfutter (ABH 20-SLE/SLS - siehe Bild **G**)

Mit dem Zahnkranzbohrfutter (Zubehör) und dem zugehörigen Adapter (Zubehör) können Werkzeuge mit zylindrischem Schaft eingespannt werden.

 Den Schlagstoppschalter **5** auf „Bohren“ stellen (nur im Stillstand betätigen).

Den Adapterschaft reinigen und leicht fetten.

Das zusammengesetzte Bohrfutter drehend in die Werkzeugaufnahme einführen bis es einrastet; es verriegelt sich selbsttätig. Die Verriegelung durch Ziehen am Bohrfutter prüfen.

Schrauben (siehe Bild)


Das Gerät ist auch für gelegentliche Schraubarbeiten geeignet, **jedoch nicht für Schraubfälle mit starker Absenkung der Drehzahl, bei denen die Überlastkupplung häufig anspricht.**

Zum Eindrehen von Schrauben muss der Universalbithalter mit SDS-plus-Schaft (Zubehör) verwendet werden.

- Den Schlagstoppschalter **5** auf „Bohren“ stellen.
- Die Laufrichtung auf Rechtslauf einstellen.
- Mit dem Ein-/Ausschalter **7** die Drehzahl regeln.

Wartung und Pflege

- Vor allen Arbeiten am Gerät den Akku herausnehmen.**

 Gerät und Lüftungsschlitze stets sauber halten, um gut und sicher zu arbeiten.

- Werkzeugaufnahme immer sauber halten.**

Staubschutzkappe wechseln

Eine beschädigte Staubschutzkappe ist sofort auszutauschen. Es wird empfohlen, dies von einem Kundendienst vornehmen zu lassen.

Sollte das Gerät trotz sorgfältiger Herstell- und Prüfverfahren einmal ausfallen, ist die Reparatur von einem Würth master-Service ausführen zu lassen. In Deutschland erreichen Sie den Würth master-Service kostenlos unter Tel. **0800-WMASTER (0800-9 62 78 37)**. In Österreich unter der Tel. **0800-20 30 13**.

Bei allen Rückfragen und Ersatzteilbestellungen bitte unbedingt die Artikelnummer laut Typenschild des Gerätes angeben.

Die aktuelle Ersatzteilliste dieses Gerätes kann im Internet unter „<http://www.wuerth.com/partsmanger>“ aufgerufen oder von der nächstgelegenen Würth-Niederlassung angefordert werden.

Geräusch-/ Vibrationsinformation

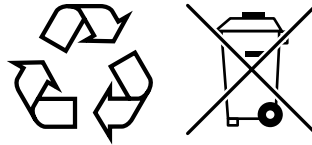
Messwerte ermittelt entsprechend EN 60 745.

Der A-bewertete Geräuschpegel des Gerätes beträgt typischerweise: Schalldruckpegel 91 dB (A); Schallleistungspegel 102 dB (A). Messunsicherheit $K=3$ dB.

Gehörschutz tragen!

Die bewertete Beschleunigung beträgt typischerweise 11 m/s^2 .

Entsorgung



Elektrowerkzeuge, Zubehör und Verpackungen sollen einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Nur für EU-Länder:

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll! Gemäß der Europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und ihrer Umsetzung in nationales Recht müssen nicht mehr gebrauchsfähige Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Akkus/Batterien:

Ni-Cd: Nickel-Cadmium

Achtung: Diese Akkus enthalten Cadmium, ein hochgiftiges Schwermetall.

Werfen Sie Akkus/Batterien nicht in den Hausmüll, ins Feuer oder ins Wasser. Akkus/Batterien sollen gesammelt, recycelt oder auf umweltfreundliche Weise entsorgt werden.

Nur für EU-Länder:

Gemäß der Richtlinie 91/157/EWG müssen defekte oder verbrauchte Akkus/Batterien recycelt werden.

In Deutschland können nicht mehr gebrauchsfähige Geräte/Akkus zum Recycling an Würth zurückgegeben werden.

Gewährleistung

Für dieses Würth-Gerät bieten wir eine Gewährleistung gemäß den gesetzlichen/länderspezifischen Bestimmungen ab Kaufdatum (Nachweis durch Rechnung oder Lieferschein). Entstandene Schäden werden durch Ersatzlieferung oder Reparatur beseitigt.

Schäden, die auf natürliche Abnutzung, Überlastung oder unsachgemäße Behandlung zurückzuführen sind, werden von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Beanstandungen können nur anerkannt werden, wenn Sie das Gerät unzerlegt einer Würth-Niederlassung, Ihrem Würth-Außendienstmitarbeiter oder einer Würth-autorisierten Kundendienststelle für Elektrowerkzeuge übergeben.

CE Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt:

EN 60745, EN 55014-1:2000.10,
EN 55014-2:1997.02+A1:2001.12 gemäß den Bestimmungen der Richtlinien 89/336/EWG, 98/37/EG.

CE 05

Adolf Würth GmbH & Co. KG



P. Zürn



R. Bauer

Niederlassungen:

Aachen
Jülicher Straße 236-248
52070 Aachen
Telefon (02 41) 5 68 79 0
Telefax (02 41) 5 68 79 50
nl.aachen@wuerth.com

Aalen
Robert-Bosch-Straße 47
73431 Aalen
Telefon (0 73 61) 92 30 30
Telefax (0 73 61) 92 30 50
nl.aalen@wuerth.com

Augsburg
Flotowstraße 15
86368 Gersthofen
Telefon (0 91 21) 9 97 61 20
Telefax (0 91 21) 9 97 61 50
nl.augsburg@wuerth.com

Backnang
Gewerbegebiet, Backnang-Süd
Bem Erkenwäldchen 8
71522 Backnang
Telefon (0 71 91) 90 40-0
Telefax (0 71 91) 90 40 50
nl.backnang@wuerth.com

Bad Mergentheim
Rheinpark Würth, Gebäude 1
97980 Bad Mergentheim
Telefon (0 79 31) 9 24 05-0
Telefax (0 79 31) 92 40 59
nl.badmergentheim@wuerth.com

Bamberg
Biegenhofstraße 24
96103 Hallstadt
Telefon (0 9 51) 7 00 84-0
Telefax (0 9 51) 7 00 84 50
nl.bamberg@wuerth.com

Bayreuth
Hasenweg 6
95448 Bayreuth
Telefon (0 9 21) 7 92 05-0
Telefax (0 9 21) 7 92 05 50
nl.bayreuth@wuerth.com

Berlin-Charlottenburg
Spandauer Damm 60-64
10659 Berlin
Telefon (0 30) 32 67 84 30
Telefax (0 30) 32 67 83 51
nl.berlin-charlottenburg@wuerth.com

Berlin-hohenschönhausen
Grenzgrabenstraße 4
13053 Berlin
Telefon (0 30) 98 40 60 01-0
Telefax (0 30) 98 40 01 55
nl.berlin-hohenschoenhausen@wuerth.com

Berlin-Reinickendorf
Oarnholde
Seestraße/Oudenanderstraße 16
13347 Berlin
Telefon (0 30) 45 08 27 60
Telefax (0 30) 45 08 27 53
nl.berlin-reinickendorf@wuerth.com

Biberach
Riss-Center
Riss-Straße 19
88400 Biberach
Telefon (0 73 51) 5 87 98-0
Telefax (0 73 51) 5 87 98 50
nl.biberach@wuerth.com

Bielefeld
Obere Hilligpöster Str. 37
33699 Bielefeld
Telefon (0 52 1) 9 24 18-0
Telefax (0 52 1) 9 24 18 27
nl.bielefeld@wuerth.com

Bochum
Horsener Feld 27
44805 Bochum
Telefon (0 2 34) 9 55 43-0
Telefax (0 2 34) 9 55 43 50
nl.bochum@wuerth.com

Böblingen
Hanns-Klemm-Straße 46
71034 Böblingen-Hullb
Telefon (0 70 31) 2 11 76-0
Telefax (0 70 31) 2 11 76 50
nl.boeblingen@wuerth.com

Braunschweig
Hansestraße 66
38112 Braunschweig
Telefon (0 5 31) 3 54 78-0
Telefax (0 5 31) 3 54 78 90
nl.braunschweig@wuerth.com

Bremen
Gewerbegebiet Boyenstrasse
Straubinger Straße 11
28219 Bremen
Telefon (0 4 21) 3 99 88 80
Telefax (0 4 21) 3 99 88 51
nl.ger@wuerth.com

Chemnitz
Gewerbegebiet
Südring/Neefestraße
35199 Chemnitz
Telefon (0 3 71) 2 71 47-0
Telefax (0 3 71) 2 71 47 50
nl.chemnitz@wuerth.com

Cothaus
Gewerbegebiet
An der Reichsbahn
Am Gleis 15
03042 Cothaus-Sandow
Telefon (0 3 53) 5 76 61-0
Telefax (0 3 53) 5 76 61 50
nl.cothaus@wuerth.com

Crailsheim
Industriegebiet Zur Flügelaue
Rofelder Straße 60
74564 Crailsheim
Telefon (0 79 51) 96 37-0
Telefax (0 79 51) 96 37 50
nl.crailsheim@wuerth.com

Darmstadt
Weiterstadt Park
Brunnenweg 19
64531 Weiterstadt
Telefon (0 6 1 50) 18 18-0
Telefax (0 6 1 50) 18 18 50
nl.darmstadt@wuerth.com

Dortmund
Wilhelmstraße 35A
59439 Dortmund
Telefon (0 2 0 31) 9 12 62-0
Telefax (0 2 0 31) 9 12 62 50
nl.dortmund@wuerth.com

Dresden-Löbtau
Hallerstraße 37
01159 Dresden
Telefon (0 3 51) 4 38 47-0
Telefax (0 3 51) 4 38 47 50
nl.dresden-loebtau@wuerth.com

Dresden-Mickten
Heinze-Bücker-Straße 6
01139 Dresden
Telefon (0 3 51) 4 14 53-0
Telefax (0 3 51) 4 14 53 50
nl.dresden-mickten@wuerth.com

Düsseldorf
Lierenfeldstraße 53
40231 Düsseldorf
Postfach 105532
40046 Düsseldorf
Telefon (0 2 11) 9 73 06-0
Telefax (0 2 11) 9 73 06 50
nl.duesseldorf@wuerth.com

Erfurt
Über dem Feldgarten 11
99198 Erfurt-Linderbach
Telefon (0 3 61) 4 20 57-0
Telefax (0 3 61) 4 20 57 50
nl.erfurt@wuerth.com

Essen
Heinz-Bücker-Straße 15
45356 Essen
Telefon (0 2 0 11) 8 66 45-0
Telefax (0 2 0 11) 8 66 45 50
nl.essen@wuerth.com

Esslingen
Plocherstraße 45
73779 Dettingen
Telefon (0 7 1 53) 92 94-0
Telefax (0 7 1 53) 92 94 50
nl.esslingen@wuerth.com

Frankfurt
Weiskirchen, Gewerbegebiet, Ost
Dammstraße 179
63110 Rodgau
Telefon (0 6 1 06) 84 01-0
Telefax (0 6 1 06) 84 01 50
nl.rodgau@wuerth.com

Frankfurt II
Hansauer Landstraße 338
60314 Frankfurt/Main
Telefon (0 6 9) 42 69 38-0
Telefax (0 6 9) 42 69 38 50
nl.frankfurt-main@wuerth.com

Freiburg
Industriegebiet Nord
Miltcherstraße 5
79108 Freiburg
Telefon (0 7 61) 5 59 66-0
Telefax (0 7 61) 5 59 66 50
nl.freiburg@wuerth.com

Gera
Gewerbegebiet Bielhohl Ost
Heinrich-Hierz-Straße 14
07552 Gera
Telefon (0 3 65) 4 37 28-0
Telefax (0 3 65) 4 37 28 50
nl.gera@wuerth.com

Gießen
Gewerbegebiet Gießen-West
Robert-Bosch-Straße 16
35399 Gießen
Telefon (0 6 41) 9 62 36-0
Telefax (0 6 41) 9 62 36 50
nl.giessen@wuerth.com

Göppingen
Industriegebiet Ost
Hailbronner Straße 12
73037 Göppingen
Telefon (0 7 1 61) 6 80 61
Telefax (0 7 1 61) 6 89 00
nl.goepplingen@wuerth.com

Goslar
Gewerbegebiet Bessigeige
Alte Heerstraße 15
38683 Goslar
Telefon (0 5 31) 2 59 19-0
Telefax (0 5 31) 2 59 19 50
nl.goslar@wuerth.com

Halle (Saale)
Deilitzer Straße 70
06112 Halle (Saale)
Telefon (0 3 45) 8 59 90-0
Telefax (0 3 45) 8 59 56 54
nl.halle-saale@wuerth.com

Hamburg
Industriegebiet Netteltkrägen
Güterbergung 44
22848 Norderstedt
Telefon (0 40) 53 43 61-0
Telefax (0 40) 53 43 61 50
nl.hamburg@wuerth.com

Hamburg-Süd
Helmspark Hinfeld
Helmweg 61
21218 Sisevelth-Hinfeld
Telefon (0 41 05) 58 44-0
Telefax (0 41 05) 58 44 50
nl.seveath@wuerth.com

Hannover
Gewerbegebiet Godshorn
Barnstraße 37
30855 Langenhagen-Godshorn
Telefon (0 5 11) 7 86 80-0
Telefax (0 5 11) 7 86 80 50
nl.hannover@wuerth.com

Heidelberg
Gewerbegebiet Rohrbach-Süd
Rechenbacher Straße 1/1
69126 Heidelberg
Telefon (0 6 2 21) 5 89 88-0
Telefax (0 6 2 21) 5 89 88 50
nl.heidelberg@wuerth.com

Heilbronn
Dieselstraße 8
74076 Heilbronn
Telefon (0 7 1 31) 95 56-0
Telefax (0 7 1 31) 95 56 50
nl.heilbronn@wuerth.com

Ingolstadt
Ergenstrasse 8
85639 Ingolstadt
Telefon (0 8 41) 95 67 78 70
Telefax (0 8 41) 95 31 87 51
nl.ingolstadt@wuerth.com

Jena
Ländchen Straße 80
07749 Jena
Telefon (0 3 61) 45 12-0
Telefax (0 3 61) 45 12 50
nl.jena@wuerth.com

Karlsruhe
Prinzstraße 2a
76139 Karlsruhe
Handwerk-Holz
Telefon (0 7 21) 62 52 20-0
Telefax (0 7 21) 62 52 20 50
nl.karlsruhe@wuerth.com

Kassel
Industriegebiet Waldau West
Otto-Hahn-Straße 18
34125 Kassel
Telefon (0 5 61) 9 8 68-0
Telefax (0 5 61) 9 8 68 50
nl.kassel@wuerth.com

Kempten
Messerschmittstraße 16
87437 Kempten
Telefon (0 8 31) 5 74 48-0
Telefax (0 8 31) 5 74 48 50
nl.kempten@wuerth.com

Kiel
Seepöppelweg 7a
24113 Kiel
Telefon (0 4 31) 6 47 40-0
Telefax (0 4 31) 6 47 40 50
nl.kiel@wuerth.com

Koblenz
Auf dem Hahnenberg 51
56218 Müllheim-Kirchlich
Telefon (0 2 63) 90 74-0
Telefax (0 2 63) 90 74 50
nl.koblenz@wuerth.com

Köln
Köhlstraße 43
50827 Köln-Ossendorf
Telefon (0 2 21) 95 64 42-0
Telefax (0 2 21) 95 64 42 50
(08 00) 8 65 13 90
Telefax (0 6 41) 9 62 36 50
nl.koeln@wuerth.com

Künzelsau-Gaisbach
Verkaufsmiederlassung
Schillerstraße 22
74653 Gaisbach
Telefon (0 7 9 40) 15 25 55
Telefax (0 7 9 40) 15 45 55
nl.gosbach@wuerth.com

Landshut
Sonneweg 17a
84032 Altdorf
Telefon (0 8 71) 9 53 71-0
Telefax (0 8 71) 9 53 71 50
nl.landshut@wuerth.com

LE Stetten
Industriegebiet Stetten
Stelminger Straße 65
70771 LE-Stetten
Telefon (0 7 11) 22 06 29-0
Telefax (0 7 11) 22 06 29 50
nl.leintalden-echterdingen@wuerth.com

Leipzig
Zeilrainald 20
04178 Leipzig/Rückmarsdorf
Telefon (0 3 41) 4 90 14-0
Telefax (0 3 41) 4 90 14 40
nl.leipzig@wuerth.com
Würth Service-Container
Am Airport 2000
Postfach 1244
04029 Leipzig
Telefon (0 3 41) 2 24 19 76
Telefax (0 3 41) 2 24 19 77
Funk (01 70) 6 33 70 73
car@stg.wuerth.com

Leoben
Herzstraße 13
71229 Leoben-Ellingen
Telefon (0 71 52) 9 28 24-0
Telefax (0 71 52) 9 28 24 29
nl.leoben@wuerth.com

Lübeck
Taschnmacherstraße 10
23556 Lübeck (Roggenhorst-Nord)
Telefon (0 4 51) 8 71 92-0
Telefax (0 4 51) 8 71 92 50
nl.luebeck@wuerth.com

Magdeburg
Silberbergweg 29
61216 Magdeburg
Telefon (0 3 91) 2 55 87-0
Telefax (0 3 91) 2 55 87 50
nl.magdeburg@wuerth.com

Mainz
Carl-Zeiss-Straße 13
55129 Mainz-Hechtheim
Telefon (0 6 31) 6 27 39-0
Telefax (0 6 31) 6 27 39 50

Mannheim
Frouherstraße 17
68309 Mannheim
Telefon (0 6 21) 7 27 46-0
Telefax (0 6 21) 7 27 46 50
nl.mannheim@wuerth.com

Minden
Ringsstraße 49-51
32427 Minden
Telefon (0 5 71) 82 97 68-0
Telefax (0 5 71) 3 98 38 50
nl.minden@wuerth.com

Mönchengladbach
Gewerbegebiet Englebäck
Borsigastraße 13
41066 Mönchengladbach
Telefon (0 2 1 61) 4 77 69-0
Telefax (0 2 1 61) 4 77 69 50
(08 00) 2 14 76 10
nl.moenchengladbach@wuerth.com

München
Am Lenzenfeld 2
85377 Inning
Telefon (0 8 9) 96 07 03-0
Telefax (0 8 9) 96 07 03 50
nl.muenchen
ismanning@wuerth.com

München 2
Richterstraße 65
80339 München
Telefon (0 8 9) 43 19 72-0
Telefax (0 8 9) 43 19 72 50
nl.muenchen-tue@wuerth.com

Münster
Harkortstraße 11
48163 Münster
Telefon (0 2 51) 2 65 37-0
Telefax (0 2 51) 2 65 37 50
nl.muenster@wuerth.com

Neubrandenburg
Gneiststraße 8
17036 Neubrandenburg
Telefon (0 3 95) 4 30 48-0
Telefax (0 3 95) 4 30 48 50
nl.neubrandenburg@wuerth.com

Nordhausen
Freiherr-von-Stein-Straße 30c
99734 Nordhausen
Telefon (0 3 63 11) 4 78 93-0
Telefax (0 3 63 11) 4 79 89 50
nl.nordhausen@wuerth.com

Nürnberg
Lenkersheimer Straße 10a
90431 Nürnberg
Telefon (0 9 11) 9 31 92-0
Telefax (0 9 11) 9 31 92 50
nl.nuernberg@wuerth.com

Offenburg
Robert-Bosch-Straße 2
77634 Offenburg-Elgerweier
Telefon (0 7 81) 9 69 84-0
Telefax (0 7 81) 9 69 84 50
nl.offenburg@wuerth.com

Oldenburg
Ammerländer Heerstraße 246
26129 Oldenburg
Telefon (0 4 41) 2 19 89-0
Telefax (0 4 41) 2 19 89 50
nl.oldenburg@wuerth.com

Osnabrück
Heilicher Masch 12
49084 Osnabrück
Telefon (0 5 41) 9 09 01-0
Telefax (0 5 41) 9 09 01 50
nl.osnabrueck@wuerth.com

Paderborn
Frankfurter Weg 70-72
31016 Paderborn
Telefon (0 5 21) 81 8 71-0
Telefax (0 5 21) 81 83 67 50
nl.paderborn@wuerth.com

Papenburg
Siemensstraße 22-24
26871 Papenburg
Telefon (0 49 61) 66 87-0
Telefax (0 49 61) 66 87 50
nl.papenburg@wuerth.com

Passau
Regensburger Straße 14
94036 Passau
Telefon (0 8 51) 5 66 62-0
Telefax (0 8 51) 5 66 62 50
nl.passau@wuerth.com

Pforzheim
Gewerbegebiet
Wilderinger Höhe
Rastatter Straße 36
75179 Pforzheim
Telefon (0 7 2 31) 56 86 80
Telefax (0 7 2 31) 56 87 99
nl.pforzheim@wuerth.com

Potsdam
Am Verkehrshof 1
14478 Potsdam
Telefon (0 3 31) 88 88 40
Telefax (0 3 31) 88 84 50
nl.potsdam@wuerth.com

Regensburg
Franz-Hartl-Straße 4
93053 Regensburg
Telefon (0 9 41) 7 83 98-0
Telefax (0 9 41) 7 83 98 50
nl.regensburg@wuerth.com

Reutlingen
Industriegebiet West
Ferdinand-Lassalle-Straße 55
72770 Reutlingen
Telefon (0 7 2 1) 56 95-0
Telefax (0 7 2 1) 56 95 50
nl.reutlingen@wuerth.com

Rhein-Sieg
Redcarstraße 2b
53842 Troisdorf-Spich
Telefon (0 2 2 41) 2 34 02-0
Telefax (0 2 2 41) 2 34 02 50
nl.rhein-sieg@wuerth.com

Rodgau
siehe bei Frankfurt/Main

Rosenheim
Isarstraße 1A
83026 Rosenheim
Telefon (0 8 0 31) 2 30 89-0
Telefax (0 8 0 31) 2 30 89 50
nl.rosenheim@wuerth.com

Rostock
Gewerbegebiet
Neu-Roggentiner-Straße 4
18184 Roggentin
Telefon (0 3 81) 6 40 16-0
Telefax (0 3 82 04) 6 16 50
nl.rostock@wuerth.com

Saarbrücken
Im Ralhof 21
66115 Saarbrücken
Telefon (0 6 81) 9 48 65-0
Telefax (0 6 81) 9 48 65 50
nl.saarbruecken@wuerth.com

Schwäbisch Hall
Industriegebiet Hesselant-Ost
Schillerstraße 41
74523 Schwäbisch Hall
Telefon (0 7 91) 4 07 23-0
Telefax (0 7 91) 4 07 23 50
nl.schwaebisch-hall@wuerth.com

Siegen
Kaarz-Marienberg
Hauptstraße 84
57074 Siegen
Telefon (0 5 21) 6 40 49-0
Telefax (0 5 21) 6 40 49 29
nl.siegen@wuerth.com

Sinsheim
In der Au 22
74889 Sinsheim
Telefon (0 7 21) 6 40 21-0
Telefax (0 7 21) 6 40 21 50
nl.sinsheim@wuerth.com

Stuttgart
Kälmer Straße 10
Hohenheim
70376 Stuttgart
Telefon (0 7 11) 9 55 73-20
Telefax (0 7 11) 9 55 73 50
nl.stuttgart@wuerth.com

Trier
Othmarstraße 6-8
54292 Trier
Telefon (0 6 51) 4 36 99-0
Telefax (0 6 51) 4 36 99 50
nl.trier@wuerth.com

Ulm/Neu-Ulm
Carl-Zeiss-Straße 3
89231 Neu-Ulm
Telefon (0 7 31) 9 78 98-0
Telefax (0 7 31) 9 78 98 50
nl.ulm-neu-ulm@wuerth.com

Ulm
Schornadorfer Straße 22
73660 Ulm
Telefon (0 7 81) 4 88 64-0
Telefax (0 7 81) 4 88 66 50
nl.ulm@wuerth.com

Villingen-Schwenningen
Industriegebiet Vockenhausen
Heinrich-Heide-Straße 9
78052 Villingen-Schwenningen
Telefon (0 7 2 71) 87 19-0
Telefax (0 7 2 71) 87 19 50
nl.villingen-schwenningen@wuerth.com

Wainharten/Ravensburg
Höhengartenstraße 5
88250 Wainharten
Telefon (0 7 51) 5 61 04-0
Telefax (0 7 51) 5 61 04 50
nl.wainharten-ravensburg@wuerth.com

Weißenburg
Dethenheimer Straße 11
91 781 Weißenburg
Telefon (0 9 1 41) 99 55-0
Telefax (0 9 1 41) 99 55 50
nl.weissenburg@wuerth.com

Wiesbaden
Hagenauer Straße 17-19
603 Wiesbaden
Telefon (0 6 11) 1 86 97-0
Telefax (0 6 11) 1 86 97 50
nl.wiesbaden@wuerth.com

Wuppertal
Industriegebiet
Nächstebrück
Mödinghofe 21
42279 Wuppertal
Telefon (0 2 0 2) 6 47 71-0
Telefax (0 2 0 2) 6 47 71 25
nl.wuppertal@wuerth.com

Würzburg
Gewerbegebiet Ost
Sauerstraße 11
97076 Würzburg
Telefon (0 9 3 1) 2 79 89-0
Telefax (0 9 3 1) 2 79 89 18
nl.wuerzburg@wuerth.com